

Medienmitteilung der LEK-Kommission

29. Juni 2017

Erfolgreich für ökologische Umgebungspflege sensibilisiert

Bei einem Erfahrungsaustausch konnten Werkdienstmitarbeitende und Hauswarte wertvolle Inputs zur Förderung und Pflege von attraktiven Umgebungen abholen. Das Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) Höfe hat den Workshop in der Schulanlage Bächmatt organisiert.

Die Schulanlage Bächmatt wird seit Dezember 2015 ökologisch, ästhetisch und kinderfreundlich aufgewertet. Dabei wurden invasive Neophyten wie Kirschlorbeer und Bambus sowie nicht benötigte Zierrasenflächen entfernt und Platz für eine farbige Blumenwiese geschaffen. Mehrere einheimische Hecken sowie Staudenrabatten wurden gepflanzt und dabei über 200 einheimische Wildsträucher, wie beispielsweise Schneeball und Liguster, sowie über 500 einheimische Wildstauden, unter anderem Frauenmantel, Glockenblumen und Akelei, verwendet. Die Aufwertung war ein Projekt der Gemeinde Freienbach, das aus dem LEK Höfe entstanden ist.

Vielfältiges Ufergehölz und attraktive Aufenthaltsräume

Nun lud das LEK Höfe Werkdienstmitarbeitende und Hauswarte des Bezirks Höfe und der drei Höfner Gemeinden zu einem Erfahrungsaustausch in die Schulanlage Bäch. Nach der Begrüssung durch Sandra Spieser, Umweltschutzbeauftragte der Gemeinde Freienbach, stellte Daniel Meier die Schulanlage aus Sicht des Hauswartes vor. LEK-Projektleiter Geni Widrig informierte im Detail über das laufende Aufwertungsprojekt. Beim anschliessenden Rundgang konnten die 16 interessierten Teilnehmenden Herausforderungen und Vorzüge der Anlage diskutieren. Im Fokus standen die Blumenwieseneinsaat, das artenreiche Ufergehölz, die wertvolle Staudenrabatte, kinderfreundliche Kletterbäume und die attraktiven Aufenthaltsräume.

Eigene Ideen mit fachlichen Inputs unterstützen

Das LEK Höfe hat sich zum Ziel gesetzt, die Gestaltung und Pflege wertvoller Grünräume bewusster zu fördern. Jährlich organisiert die Kommission deshalb einen praxisbezogenen Workshop. So sollen Verantwortliche von solchen Grünräumen in ihren Ideen mit fachlichen Inputs unterstützt werden. Auch bieten diese Workshops eine Plattform, Herausforderungen zu diskutieren und Spannendes rund um das Thema Pflege zu hören.

Weitere Informationen: www.lek-hoefe.ch

[Bildlegende:]

LEK-Projektleiter Geni Widrig erläutert den interessierten Teilnehmenden das Aufwertungsprojekt der Schulanlage Bäch.

Weitere Informationen für Medienschaffende:

LEK Höfe
Bianca Bamert Sopko, Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 055 416 92 63
E-Mail: bianca.bamert@freienbach.ch